

Dietmar Friedmann

Die drei Persönlichkeitstypen und ihre Lebensstrategien

Wissenschaftliche und praktische
Menschenkenntnis

Wissenschaftliche Buchgesellschaft¹
Darmstadt d6S FslrC;oi

Inhalt

Einleitung	9
1. Prozessorientierte Persönlichkeitspsychologie	13
1.1 Die Persönlichkeitstypen als Spiegelbilder der Lebenswirklichkeit	13
1.2 Drei Welten - eine Wirklichkeit	14
1.3 Differenzialdiagnose der drei Grundtypen	17
1.4 Die diagnostische Rolle der Schlüsselfähigkeiten.	20
1.5 Die strukturtypischen Codes - die Persönlichkeit von innen	23
1.6 Psychische Stabilität und Entwicklung einer Persönlichkeit	25
1.7 Selbst-oder fremdbestimmt im Zielbereich.	27
1.8 Wie real sind die Persönlichkeitstypen?	30
2. Wissenschaftstheoretische und ontologische Hintergründe	36
2.1 Theorie als Landkarte.	36
2.2 Ein Fachgebiet ohne Fachwissen.	38
2.3 Bereichsangemessenes Verhalten.	41
2.4 Wie sich die Bereiche <i>Handeln</i> , <i>Erkennen</i> und <i>Beziehung</i> unterscheiden.	42
2.5 Handeln, Erkennen und Beziehung als Prozesse.	48
2.6 Drei unterschiedliche Energien, Zeitdimensionen und Kausalitäten	53
2.7 Drei Arten zu fühlen, zu denken und zu handeln.	57
3. Persönlichkeitstypische Spiele und Alternativen	63
3.1 Auch ‚Spiele‘ sind persönlichkeitsstypisch.	63
3.2 Typspezifische Spielabläufe.	64
3.3 Wie lassen sich Spiele unterscheiden?	64
3.4 Wozu Spiele gespielt werden.	65
3.5 Die Spiele des Beziehungstyps.	70
3.6 <i>Ja, aber</i> - ein typisches Spiel des Beziehungstyps.	71
3.7 Andere Spiele des Beziehungstyps.	74
3.8 Umgang mit Retterverhalten und Machtspielen.	76
3.9 Die Spiele des Sachtyps.	78
3.10 <i>Mach mich fertig</i> - ein typisches Spiel des Sachtyps.	81
3.11 Andere Spiele des Sachtyps.	84

3.12	Umgang mit Opferverhalten und Zuwendungsspielen.	85
3.13	Die Spiele des Handlungstyps.	87
3.14	<i>Pflichterfüllung</i> - das typische Spiel des Handlungstyps.	88
3.15	Umgang mit Verfolger- und Identitätsspielen.	92
4.	Skripts - Persönlichkeit und Lebensgestaltung	94
4.1	Sind die Skripts persönlichkeitsstypisch?	94
4.2	Die drei Skripts nach C. Steiner.	97
4.3	Bernes sechs Skriptmuster.	99
4.4	Das <i>Immer-</i> und <i>Danach-Skript</i> des Beziehungstyps.	100
4.5	Das <i>Niemals-</i> und <i>Beinahe-Skript</i> des Sachtyps.	102
4.6	Das <i>Erst-wenn-</i> und <i>Offenes-Ende-Skript</i> des Handlungstyps	103
5.	Wie sich die Persönlichkeitstypen in Märchen spiegeln.	105
5.1	Jeder Strukturtyp hat seine eigenen Märchen.	105
5.2	Die <i>Konkurrenz-Märchen</i> des Beziehungstyps.	107
5.3	Die <i>Abenteuer-Märchen</i> des Sachtyps.	111
5.4	Die <i>Verwandlungs-Märchen</i> des Handlungstyps.	113
5.5	Typspezifische Energien und Zeitdimensionen bei den Märchen	117
5.6	Die drei Kausalitäten bei den <i>Beziehungstyp-, Sachtyp-</i> und <i>Handlungstyp-Märchen</i>	122
6.	Persönlichkeitstypische Skripts in Dramen.	126
6.1	Die tragische Verwirklichung des Wertesystems.	126
6.2	Das erkenntnisgeleitete Wertesystem in Goethes 'Jphigenie' und 'Faust'.	127
6.3	Skriptzeiten des Beziehungstyps - Leiden an der Gegenwart, Lernen aus der Vergangenheit?	130
6.4	Das erfolgsgeleitete Wertesystem in Shakespeares 'Richard III.' und 'Hamlet'.	133
6.5	Skriptzeiten des Sachtyps - In Vergangenem befangen, die Zukunft gestalten?	135
6.6	Das sympathiegeleitete Wertesystem in Sophokles 'Antigone' und Kleists 'Der zerbrochene Krug'.	138
6.6	Skriptzeiten des Handlungstyps - Verplant an die Zukunft die Gegenwart erleben?	140
6.7	Die drei Kausalitäten in den Dramen.	143
7.	Verwandte Diagnostik-Modelle.	146
7.1	Die Psychoanalytische Charakterkunde.	146
7.2	Das Enneagramm - Übersicht	151
7.3	Enneagramm und Körpertypen.	153

7.4 Die neun Typen des Enneagramms. 155

7.5 Persönlichkeitsentwicklung im Enneagramm. 163

7.6 Die Ich-, Du-und Wir-Bezogenheit. 166

7.7 Die Zeitdimensionen und Energien im Enneagramm. 168

7.8 Grundeinstellungen im Enneagramm und der Persönlichkeits-
typologie. 171

7.9 Homöopathie - die drei chronischen Miasmen. 178

7.10 Die homöopathischen Konstitutionstypen. 183

7.11 *Tuberculinum*, *Arsenicum* und *Silicea* - Beziehungstypen I 184

7.12 *Ignatia*, *Phosphor* und *Pulsatilla* - Beziehungstypen II 187

7.13 *Natrium muriaticum*, *Sulfur* und *Calcium carbonicum* - Sach-
typen I 191

7.14 *Staphisagria*, *Natrium carbonicum* und *Graphites* - Sachtypen II 195

7.15 *Lachesis*, *Mercurius* und *Lycopodium* - Handlungstypen I . . . 199

7.16 *Sepia*, *Nux vomica* und *Carcinosium* - Handlungstypen II . . . 203

Schlusswort 208

Anmerkungen 209

Literatur 221

Register 225